



Bereits mehr als 1 Million “Too Good To Go Überraschungskisterl” bei HOFER verkauft

Ein GUTES MORGEN fängt damit an, sorgsam mit Lebensmitteln umzugehen. Dafür setzt HOFER vielfältige Maßnahmen, um Warenüberschüsse zu vermeiden und reduzieren. Dabei spenden 100 % der HOFER Filialen regelmäßig unvermeidbare Überschüsse an karitative Einrichtungen. Als weitere Maßnahme zählt auch die Partnerschaft mit Too Good To Go. Mit Erfolg: Seit Kooperationsstart im Jahr 2022 gingen bereits über 1 Million “Too Good To Go Überraschungskisterl” an HOFER Kundinnen und Kunden.

(Sattledt, 09. September 2024; HOFER) Als Lebensmittelhändler steht für HOFER ein sorgsamer Umgang mit Lebensmitteln an oberster Stelle. Dank zahlreicher Maßnahmen können Lebensmittelüberschüsse reduziert werden. Dazu gehören unter anderem ein konzentriertes Sortiment mit Produkten mit hoher Warendrehung sowie ein ausgeklügeltes Logistiksystem. Dennoch ist es unvermeidbar, dass es manchmal zu Überschüssen kommt. Daher spenden 100 % der HOFER Filialen überschüssige Nahrungsmittel laufend an regionale Sozial- und Tafelrichtungen, darunter die Caritas, der Samariterbund und die Team Österreich-Tafeln vom Roten Kreuz. Lebensmittel, welche nicht mehr an karitative Einrichtungen abgegeben werden können, werden landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung gestellt und beispielsweise zu Tiernahrung weiterverarbeitet. Zudem kooperiert HOFER mit Too Good To Go: Überproduzierte Lebensmittel können hierbei von Kundinnen und Kunden zu einem reduzierten Preis erworben werden. Nun konnte die 1-Million-Marke geknackt werden: So viele „Too Good To Go-Überschungskisterl“ wurden seit Kooperationsbeginn von HOFER Kundinnen und Kunden angefordert. Auch mit dieser Maßnahme kann der Diskonter gemeinsam mit seinen Kundinnen und Kunden Warenüberschüsse reduzieren und gemeinsam Lebensmittel retten. *“Als einer der führenden Lebensmittelhändler in Österreich sind wir uns unserer Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt bewusst – dazu zählt auch ein sensibler Umgang mit unseren Waren. Wir sind stolz, gemeinsam mit dem Unternehmen Too Good To Go seit zwei Jahren einen weiteren wichtigen Schritt im Kampf gegen Lebensmittelverschwendung zu setzen. Durch erfolgreiche Kooperationen wie diese tragen wir als Unternehmen einen wichtigen Beitrag dazu bei, jeden Tag sorgsam mit Lebensmitteln umzugehen und Überschüsse effizient zu reduzieren. Umso mehr freue ich mich, dass wir den Meilenstein von 1 Million verkauften „Too Good To Go-Überschungskisterl“ feiern dürfen“*, erklärt Horst Leitner, CEO HOFER S/E.

Über „Heute für Morgen“

Alle wünschen sich ein GUTES MORGEN! Bei HOFER beginnt ein GUTES MORGEN für Mensch, Tier und Umwelt schon heute. Als einer der führenden Lebensmittelhändler in Österreich ist sich HOFER seiner Verantwortung gegenüber Kundinnen und Kunden, Gesellschaft und Umwelt bewusst. Im Rahmen seiner

Medieninformation



Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“ setzt HOFER aktiv Maßnahmen: Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Fokusthemen, die sich durch aktive Einbindung von Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auszeichnen. Damit will HOFER gemeinsam die Welt Stück für Stück besser machen - HEUTE für ein besseres MORGEN. Inhaltlich konzentrieren sich die Fokusthemen auf die Schwerpunkte Lieferkette, Gesellschaft, Umwelt und Klimaschutz, Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“ wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Expertinnen und Experten aus dem Sozial-, Umwelt- und Ernährungsbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter hofer.at/heutefuermorgen.

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel – Rosam.Grünberger.Jarosch & Partner

Tel.: 01/90 42 142-214

E-Mail: cathleen.voelkel@rgj-partner.com

Bildbeschriftung

HOFER setzt vielfältige Maßnahmen, um Lebensmittelüberschüsse zu vermeiden – darunter auch die Partnerschaft mit “Too Good To Go”. Horst Leitner, CEO der HOFER S/E und Georg Strasser-Müller, Country Director von Too Good To Go Österreich und der Schweiz (v. l.)

Fotocredit

Foto: Hofer/APA-Fotoservice/Tesarek; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.